

Betriebsanleitung für **Bikelift GDGT90**

Bezeichnung	Bikelift
Typ	GDGT90
Ausführung	GDGT90-S1 für Einzelarbeitsplatz GDGT90-S0 für Doppelarbeitsplatz
Hersteller	Bahr Modultechnik GmbH



Bahr Modultechnik GmbH

Nord-Süd-Straße 10a
D-31711 Luhden
Telefon +49 (0) 5722 - 9933-0
Telefax +49 (0) 5722 - 9933-70
info@bahr-modultechnik.de
www.bahr-modultechnik.de

© by **Firma Bahr Modultechnik GmbH**

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage ist nicht gestattet. Alle Eigentums- und Urheberrechte verbleiben bei der Firma Bahr Modultechnik GmbH.

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	3
1.1	Mitgeltende Unterlagen	3
1.2	Vorwort	3
1.3	Verantwortung des Betreibers	3
1.4	Verwendungszweck / Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.5	Sicherheitssymbole	5
1.6	Sicherheitshinweise	7
1.7	Transportsicherung lösen	7
2	Ablaufbeschreibung	8
2.1	Zielgruppe	8
2.2	Sicherheitshinweise	8
2.3	Betriebsablauf	9
3	Wartung	12
3.1	Sicherheit	12
3.2	Allgemein	13
3.3	Wartungsplan	13
3.4	Schmierung	13
4	Instandsetzung	14
4.1	Zielgruppe	14
4.2	Sicherheit	14
4.3	Allgemein	15
4.4	Verhalten bei Störungen	15
4.5	Verhalten nach Behebung von Störungen	15
4.6	Störungen	16
5	Technische Daten / Ersatzteilliste	17
5.1	Stromversorgung	17
5.2	Umgebungsbedingungen	17
5.3	Gesamtgewicht	17
5.4	Geräuschpegel	17
5.5	Maximale Hebelast	17
5.6	Zeichnung	18
6	Lagerung, Ablegen bei Nichtbenutzung	19
7	Entsorgung	19
8	Anhang	19
8.1	Schmiermittel	19

1 Einführung

1.1 Mitgeltende Unterlagen

Bestandteil dieser Betriebsanleitung sind folgende Dokumentationen: keine

1.2 Vorwort

Diese Betriebsanleitung dient ausschließlich der unter **1.3 Verwendungszweck** genannten Verwendung. Vor der Durchführung von Arbeiten sind von der durchführenden Person vollständig und sorgfältig durchzulesen

- dieses Kapitel **Einführung**
- das betreffende Kapitel
- die betreffenden Stellen in der Betriebsanweisung des Betreibers



ACHTUNG!

Die Anweisungen dieser Betriebsanleitung müssen unbedingt befolgt werden. Eine Nichtbeachtung gefährdet Sie und andere Personen sowie die Anlage selbst. Eine Nichtbeachtung führt außerdem gegebenenfalls zum Erlöschen von Gewährleistungs- und Haftungsansprüchen.



ACHTUNG!

Führen Sie nur diejenigen Arbeitsschritte durch, für die Sie qualifiziert sind. Unsachgemäße Inbetriebnahme, Betrieb oder Instandhaltung führen zu ernststen Gesundheits- und Sicherheitsrisiken.

1.3 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber muss die Betriebsanleitung sicher und griffbereit aufbewahren. Für die Zeitdauer der Durchführung von Arbeiten am Gerät muss er sie der Person übergeben, die die Arbeiten durchführt.

Der Betreiber ist verantwortlich für die Einhaltung der angegebenen Wartungsintervalle und die einwandfreie Durchführung der Instandhaltungsarbeiten.

Der Betreiber hat weiterhin dafür zu sorgen, dass die im Kapitel **5. Technische Daten** angegebenen Grenzen eingehalten werden.

Bei wesentlichen Änderungen der Nutzung oder im Zweifel müssen mittels Normenrecherche und Risikobeurteilung die gegebenenfalls neu entstandenen Gefährdungen ermittelt und Gegenmaßnahmen im Sicherheitskonzept umgesetzt werden.

1.3.1 Betriebsanweisung erstellen

Der Betreiber muss eine Betriebsanweisung erstellen. In dieser müssen unter Anderem enthalten sein:

- alle notwendigen Informationen zu den Arbeitsabläufen, die im Zusammenhang mit der Produktion an dem Bikelift durchzuführen sind.
- Hinweise auf die mit den Arbeitsabläufen verbundenen Gefahren

1.3.2 Bediener einweisen

Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für die Durchführung von Arbeiten an dem Bikelift festlegen. Weiterhin muss er alle dort tätigen Personen

- in die richtige und sichere Durchführung ihrer Tätigkeiten einweisen.
- auf die damit verbundenen Gefahren hinweisen und dafür sorgen, dass die entsprechenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden.
- auf die Befolgung dieser Betriebsanleitung aufmerksam machen und diese ihnen zur Verfügung stellen.

1.4 Verwendungszweck/Bestimmungsgemäße Verwendung

Der **ausschließliche** Zweck des Bikeliftes ist das Heben und Halten von Lasten zur weiteren Bearbeitung.

Für den Ausbau und zur Anpassung an unterschiedliche Arten von Lasten wird er mit diversen Anbauelementen kombiniert. Durch das Sortiment von Anbauelementen und Adaptern kann der Bikelift im Grunde genommen für seine vielseitigen Bestimmungen speziell ausgelegt werden.

Der Bikelift benötigt für eine sichere Funktion eine stabile Bodenmontage.



Die Anlage ist ausschließlich zur oben genannten Verwendung konzipiert und freigegeben.

Alle Abweichungen von der bestimmungsgemäßen Verwendung können eine Gefährdung des Personals und zu Schäden an der Anlage führen.

Jede Form der Garantie erlischt bei Abweichungen von der bestimmungsgemäßen Verwendung.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung bei abweichenden Bearbeitungen von der bestimmungsgemäßen Verwendung.



Die in Kapitel **5 Technischen Daten** angegebenen Grenzen müssen eingehalten werden.



Die Anlage darf nicht zum Transport anderer Lasten oder von Personen verwendet werden.

1.5 Sicherheitssymbole

Die nachfolgenden Symbole für Gefahren und Hinweise können teils oder insgesamt in der Betriebsanleitung als auch an der Anlage vorkommen.

- Beachten Sie unbedingt nachfolgende Zeichen:

1.5.1 Warnzeichen



Allgemeines Warnzeichen



Warnung vor Handverletzungen



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen



Warnung vor herabfallenden Gegenständen



Warnung vor gegenläufigen Rollen



Warnung vor Quetschgefahr



Warnung vor Absturzgefahr



Warnung vor heißer Oberfläche



Warnung vor elektrischer Spannung



Warnung vor magnetischem Feld



Warnung vor schwebender Last



Warnung vor Hindernissen im Kopfbereich

1.5.2 Verbotsszeichen



Allgemeines Verbotsszeichen



Zutritt für Unbefugte verboten



Mit Wasser löschen verboten



Rauchen verboten



Betreten der Fläche verboten



Kein Zutritt für Personen mit Herzschrittmachern oder implantierten Defibrillatoren

1.5.3 Gebotszeichen



Augenschutz benutzen



Handschutz benutzen



Gehörschutz benutzen



Schutzkleidung benutzen



Fußschutz benutzen



Kopfschutz benutzen



Vor Wartung oder Reparatur Freischalten

1.5.4 Hinweiszeichen



Hinweis

1.6 Sicherheitshinweise



Hinweis!

Umbauten und Änderungen am Gerät machen eine entsprechende Änderung der Betriebsanleitung und gegebenenfalls auch eine neue Risikobeurteilung erforderlich.



ACHTUNG!

Alle Tätigkeiten mit dem Bikelift dürfen nur nach eingehender Einweisung durchgeführt werden.



Gefahr durch schwebende Lasten

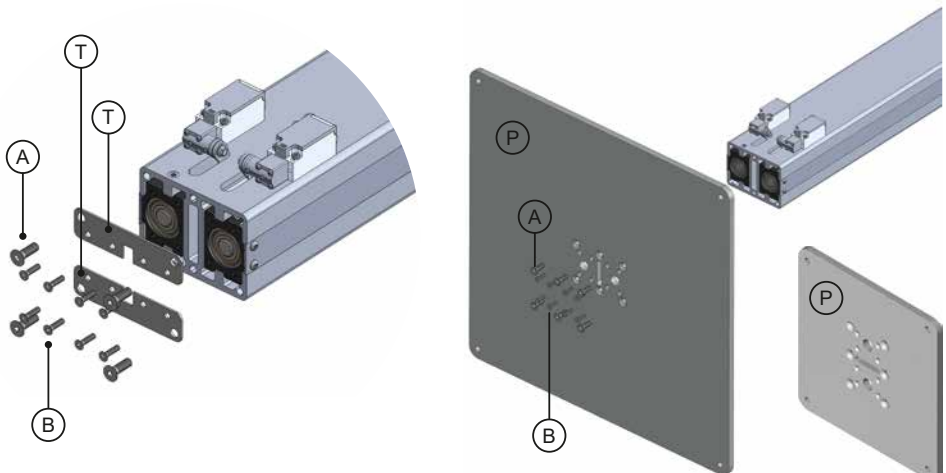
Bei Einsatz dieser Vorrichtung dürfen sich nur befugte Personen in der Nähe des Gerätes aufhalten. Es besteht die Gefahr von Verletzungen, insbesondere Gefahr durch schwebende Lasten.

1.7 Transportsicherung lösen

Unsere Bikelifte werden ohne Bodenplatte montiert und verschickt.

Vor dem Montieren der Bodenplatte legen Sie den Lift in eine horizontale Stellung und lösen Sie die Schrauben (A) und (B) der Transportsicherung (T). Entfernen Sie die Transportsicherung (T) und verschrauben Sie mithilfe der Schrauben (A) und (B) die mitgelieferte Bodenplatte (P).

Schrauben und Dübel für die Bodenverankerung sind nicht im Lieferumfang enthalten.



2 Ablaufbeschreibung

2.1 Zielgruppe

Bezeichnung	Tätigkeiten	Qualifikation
Bediener	<ul style="list-style-type: none">• Prüft die korrekte Funktion der Sicherheitseinrichtungen.• Bedient den Bikelift.	<ul style="list-style-type: none">• Wurde für die Bedienung geschult.• Wurde über mögliche Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten informiert.

2.2 Sicherheitshinweise



Hinweis!

Die in diesem Kapitel aufgeführten Arbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal und nach erfolgter Schulung durchgeführt werden.

2.3 Betriebsablauf

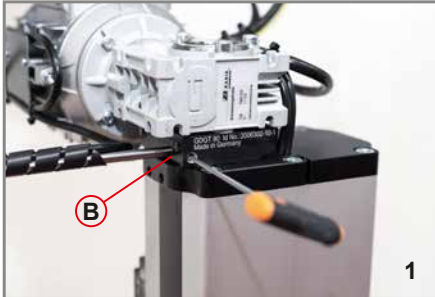
2.3.1 Übersicht Bikelift



2.3 Betriebsablauf

2.3.2 Befestigung Halterung für Handschalter (kabelgebunden)

Wenn Sie den Handschalter gewählt haben, gehen Sie bitte bei der Montage wie folgt vor.



1 Mithilfe eines Sechskantschlüssels (2,5) den Stab in die vorgesehene Bohrung (B) einsetzen und mit der vormontierten Schraube festziehen.



2 Einsatzbereit

2.3.3 Befestigung

Zur Befestigung des Bikelifts im Boden, benutzen Sie bitte geeignete Schrauben und Dübel je nach Bodenbeschaffenheit.

Schrauben und Dübel für die Bodenverankerung sind nicht im Lieferumfang enthalten.



Hinweis!

Der Bikelift muss nach der Montage fest und sicher im Boden verankert sein!
Die max. zulässige Hebelast muss gewährleistet sein.



Beispielbefestigung



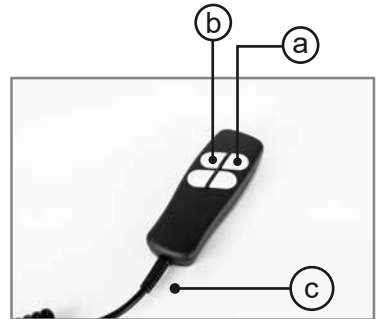
2.3.4 Bedienelemente

Handschalter



Der Handschalter ist direkt mit der Steuerung zum Motorantrieb einer Spindel verbunden.

a	Schalter für Aufwärtsbewegung
b	Schalter für Abwärtsbewegung
c	Verbindung zur Steuerung

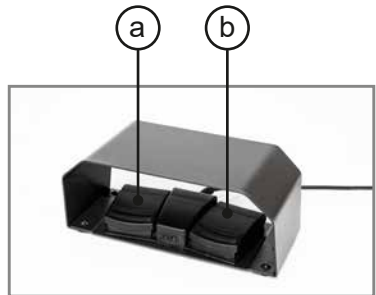


Fußschalter



Der Handschalter kann optional durch einen Fußschalter ersetzt werden. Der Spindeltrieb wird in diesem Fall von dem Fußschalter gesteuert. Die Funktion des Handschalters ist aufgehoben.

a	Schalter für Aufwärtsbewegung
b	Schalter für Abwärtsbewegung



2.3.5 Anbauelemente

Die Vielfalt von Anbauelementen, die der Hersteller bereits in Form von Ablagetischen und Greifern anbietet, kann der Kunde problemlos durch eigene, speziellere Objekte ergänzen. Insgesamt ergibt sich dadurch eine große Funktionsbandbreite des Bikeliftes, die individuell genutzt werden kann.



ACHTUNG!

Bei allen Anwendungen der verschiedensten Anbauelemente hat der Bediener dafür Sorge zu tragen, dass

1. die Montage des Anbauelementes am Schlitten des Bikeliftes sicher gewährleistet ist.
2. die max. zulässige Hebelast nicht überschritten wird.

2.3.6 Ablaufbeschreibung

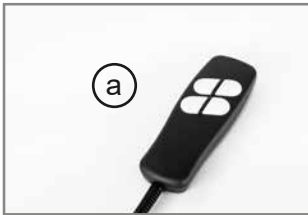


Hinweis!

Diese Beschreibung setzt bei einem Bikelift ein, der bereits durch ein **(GDGT90S1)** oder zwei Anbauelemente **(GDGT90S0)** für seine genauere Verwendung vorbereitet wurde.

Die Wahl der Anbauelemente unterliegt keinerlei Beschränkungen.

Detailliertere Montageanweisungen der Anbauelemente sind in den einzelnen Herstellerunterlagen angegeben.



1. Verbinden Sie die Stromversorgung des Bikeliftes.
2. Bedienen Sie den Handschalter (a) oder den Fußschalter (b), um den Bikelift mit dem Anbauelement auf die gewünschte Höhe zu fahren.
3. Befestigen Sie das Fahrrad an dem Fahrradgreifer (optionales Zubehör).
4. Nehmen Sie den Handschalter (a) oder den Fußschalter (b), um die befestigte Last auf eine angenehme Arbeitshöhe zu bringen.
5. Nach erfolgter Arbeit entnehmen Sie das fertige Fahrrad direkt oder transportieren Sie es wieder mithilfe des Bikeliftes abwärts.
6. Sobald Sie den Bikelift wieder abwärts bewegt haben und das Fahrrad nach vollendeter Arbeit entnommen haben, können Sie den Bikelift gemäß Schritt 3. wieder ausstatten und eine neue Bearbeitung beginnen.

3 Wartung

Bezeichnung	Tätigkeiten	Qualifikation
Instandsetzungspersonal	<ul style="list-style-type: none">• Repariert Störungen und Defekte• Setzt den Bikelift außer Betrieb• Ist berechtigt zum Aufenthalt im gesamten Umfeld des Bikeliftes	<ul style="list-style-type: none">• Ausgebildete Fachkraft mit mechanischer oder elektrischer Ausbildung• Wurde für die Instandsetzung des Bikeliftes vom Hersteller oder von einem vom Hersteller autorisierten Unternehmen geschult.
Servicepersonal	<ul style="list-style-type: none">• Führt sicherheitsrelevante Änderungen und Reparaturen am Bikelift durch.• Ist berechtigt zum Aufenthalt im gesamten Umfeld des Bikeliftes.	<ul style="list-style-type: none">• Ausgebildete Fachkraft mit mechanischer oder elektrischer Ausbildung• Wurde vom Hersteller für den Service des Bikeliftes geschult.

3.1 Sicherheit



ACHTUNG!

Gewährleisten Sie, dass die beschriebenen Maßnahmen ausschließlich durch qualifiziertes Personal oder durch den Hersteller autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.



ACHTUNG!

Gewährleisten Sie, dass unbefugte Personen den Bikelift nicht in Betrieb setzen, wenn sich Wartungspersonal im Gefahrenbereich des Bikeliftes befindet.



Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Bikeliftes, damit dieser gegen fahrlässige Inbetriebnahme zuverlässig gesichert ist.

3.2 Allgemein



Verschleiß- oder Normteile, die leicht auszuwechseln sind, können nach den Anweisungen des Herstellers vom Anwender ausgetauscht werden. Dabei sind Originalteile zu verwenden.

3.3 Wartungsplan

Wartungsplan	Maßnahme
Monatlich	• Führen Sie eine monatliche Sichtkontrolle des Bikeliftes durch.
Nach Zustand: Empfehlung: vierteljährig	• Reinigen Sie den Bikelift je nach Bedarf. Verwenden Sie gemäß unserer Empfehlung hierzu vierteljährige Intervalle.
Jährlich	• Schmieren Sie die Linearachsen durch Fachpersonal oder Mitarbeiter der Bahr Modultechnik GmbH nach spätestens einem Jahr.

3.4 Schmierung

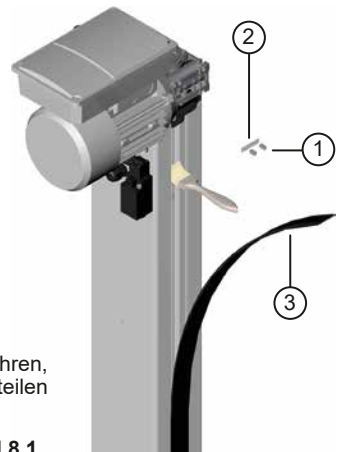
Vor Beginn aller Arbeiten an der Lineareinheit sind verwendete elektrische Antriebe gegen Einschalten zu sichern. Alle Lineareinheiten sind werkseitig mit der benötigten Schmiermittelmenge versehen.

- Schlitten in die unterste Position verfahren.
- Gewindestifte (1) und Edelstahlblech (2) entfernen.
- Kunststoffabdeckband (3) aus dem Profil herauslösen.
- Mit einem Pinsel die Spindel nachfetten.

Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Nach der Montage einige Male über den gesamten Hub verfahren, damit sich das Schmiermittel gut über die gesamte Spindel verteilen kann.

Zur Spezifizierung des Schmiermittels, siehe im Anhang **Kapitel 8.1**



Entfernen Sie überschüssiges oder ausgetretenes Fett an den Schmierstellen mit einem Tuch.

4 Instandsetzung

4.1 Zielgruppe

Bezeichnung	Tätigkeiten	Qualifikation
Bediener	<ul style="list-style-type: none"> • Prüft die korrekte Funktion der Schutzeinrichtungen. • Bedient den Bikelift. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wurde für die Bedienung geschult. • Wurde über mögliche Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten informiert.
Instandsetzungs-personal	<ul style="list-style-type: none"> • Repariert Störungen und Defekte. • Setzt den Bikelift außer Betrieb. • Ist berechtigt zum Aufenthalt im gesamten Maschinenumfeld des Bikeliftes. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgebildete Fachkraft mit mechanischer oder elektrischer Ausbildung. • Wurde für die Instandsetzung des Bikeliftes vom Hersteller oder von einem vom Hersteller autorisierten Unternehmen geschult.
Servicepersonal	<ul style="list-style-type: none"> • Führt sicherheitsrelevante Änderungen und Reparaturen an dem Bikelift durch. • Ist berechtigt zum Aufenthalt im gesamten Umfeld des Bikeliftes. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgebildete Fachkraft mit mechanischer oder elektrischer Ausbildung. • Wurde vom Hersteller für den Service des Bikeliftes geschult.

4.2 Sicherheit



Vor Wartung oder Reparatur Freischalten.



ACHTUNG!

Gewährleisten Sie, dass die beschriebenen Maßnahmen ausschließlich durch qualifiziertes Personal oder durch den Hersteller autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.



ACHTUNG!

Gewährleisten Sie, dass unbefugte Personen den Bikelift nicht in Betrieb setzen, wenn sich Instandsetzungspersonal im Gefahrenbereich des Bikeliftes befindet.

Unterbrechen Sie für diesen Zweck die Stromversorgung des Bikeliftes und sichern Sie diese gegen Wiedereinschalten.

4.3 Allgemein

Die Entscheidung über die Instandsetzungsfähigkeit deformierter Teile des Bikeliftes trifft der Hersteller.

Sämtliche Schweiß- und Reparaturarbeiten an dem Bikelift müssen mit dem Hersteller abgestimmt werden.

4.4 Verhalten bei Störungen

Grundsätzlich gilt:

- Trennen Sie den Bikelift von der Energieversorgung und sichern Sie ihn gegen Wiedereinschalten.
- Lassen Sie die Störung und die Ursache von autorisiertem Fachpersonal feststellen und beseitigen.

4.5 Verhalten nach Behebung von Störungen



ACHTUNG!

Wiederinbetriebnahme

Es besteht Gefahr für Leib und Leben.

Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme, dass:

- Störung und Störungsursache beseitigt wurden.
- sich keine Personen im Gefahrenbereich des Bikeliftes aufhalten.

4.6 Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Handscharter oder Antriebssystem ohne Funktion	Keine Netzspannung.	• Netzverbindung herstellen.
	Handscharter oder Antriebssystem defekt.	• Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten/Hersteller.
Antriebe lassen sich plötzlich nicht mehr verfahren/bewegen	Thermoscharter am Transformator hat möglicherweise ausgelöst oder ist defekt.	• Das Antriebssystem ca. 20 – 30 Min. in Ruhestellung belassen.
	Temperatursicherung im Transformator hat möglicherweise ausgelöst oder ist defekt.	• Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten/Hersteller.
	Gerätesicherung hat möglicherweise ausgelöst oder ist defekt.	• Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten/Hersteller.
	Keine Netzspannung.	• Netzverbindung herstellen.
	Zuleitung (Netz und/oder Handscharter) unterbrochen.	• Zuleitung überprüfen, ggf. Kontakt wiederherstellen.

5 Technische Daten/Ersatzteilliste

5.1 Stromversorgung

Nennspannung	230 Volt \pm 10%
Frequenz	50/60 Hz
Anzahl Phasen/Schutzleiter/Neutralleiter	1/1/1
Maximale bauseitige (Zuleitung) Absicherung je Phase	0,5 A
Steuerspannung	24 V DC

5.2 Umgebungsbedingungen

Raumtemperatur	+5°C bis +40°C
Relative Luftfeuchte	30% bis 75%
Luftdruck	700 hPa bis 1060 hPa

5.3 Gesamtgewicht

GDGT90S1	80 kg
GDGT90S0	100 kg



5.4 Geräuschpegel

Der Geräuschpegel beträgt	\leq 75 dB (A)
Die Messung wurde entsprechend der DIN EN 45635-01-K12 durchgeführt.	

5.5 Maximale Hebelast

GGT90	85 kg*
*die maximale Nutzhebelast ist abhängig vom verwendeten Zubehör (Greifer, etc.)	

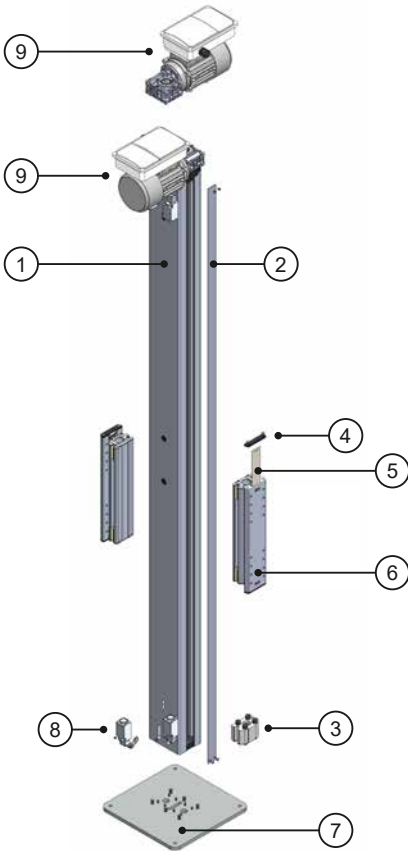
5.6 Spreizkonus für Sattelrohr

Artikel-Nr.: 003310	max. 4 - 8 Nm
 	Ständig auf sicheren Halt achten.

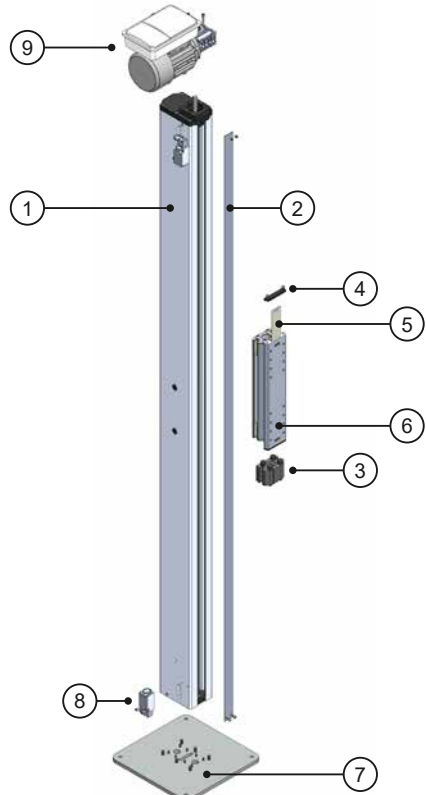
5.6 Zeichnung

Pos.	Benennung
1	Führungsprofil GDG90
2	Kunststoffband
3	Mitläufer für Leitmutter
4	Abstreifkappe inkl. Schrauben
5	Mylarband GG90
6	Führungsschlitzen GG90

Pos.	Benennung
7	Grundplatte je nach Ausführung 300x300 mm oder 600x600 mm
8	Endschalter
9	Motor & Steuerung



GDGT90S0



GDGT90S1

6 Lagerung, Ablegen bei Nichtbenutzung



ACHTUNG!

Trennen Sie den Bikelift bei längerer Nichtbenutzung vom Stromnetz.

7 Entsorgung

Vor der Entsorgung sind die in dem Bikelift enthaltenen Materialien gemäß den aktuell geltenden Schutzgesetzen und Abfallverordnungen sorgfältig zu trennen.

- Nehmen Sie den Bikelift außer Betrieb und demontieren Sie ihn.
- Führen Sie Altmetallteile der Altmetallverwertung zu.
- Führen Sie Öl und Schmierstoffe dem Recycling zu.
- Führen Sie Kunststoff- und Gummiteile dem Recycling zu.
- Führen Sie Elektroschrott dem Recycling zu.

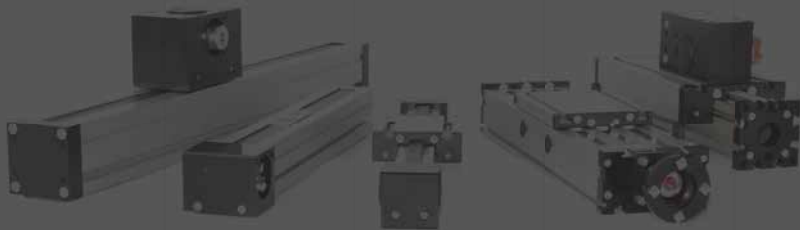
8 Anhang

8.1 Schmiermittel

Schmierhäufigkeit	Jährlich
Schmiermittel	Lithiumseife + Mineralöl DIN 51502: K2 -30 Temperaturbereich: -30°C bis +120°C Konsistenzklasse: NLGI 2 entspricht der Herstellerbezeichnung SKF LGMT2 



Ihr Spezialist für modulare Linearsysteme



Bahr Modultechnik GmbH

Nord-Süd-Straße 10a
D-31711 Luhden

Telefon +49 (0) 5722 - 9933-0
Telefax +49 (0) 5722 - 9933-70

Postfach 1127
D-31703 Bad Eilsen

info@bahr-modultechnik.de
www.bahr-modultechnik.de